

Marathon mit Blessuren überstanden!



Am vergangenen Wochenende ging der MSV Bautzen beim Punktspielmarathon bei Rotation Süd Leipzig, dem Döbelner SV Vorwärts und Zuhause gegen den TTC Holzhausen 2 an den Start.

Am Samstag war das Ausweich-Spielokal des SV Rotation Süd Leipzig das Ziel. Auf der Hinfahrt erfuhren wir schon, dass ihr Einser Tomasz Cerveny fehlen würde, da er einen Unfall hatte. Hat in Bautzen aber weniger Bedeutung, denn gegen Ersatzgeschwächte Mannschaften lässt man fast schon gewohnt mal die Punkte liegen. **Was jetzt kommt hebe ich extra dick hervor, denn die Doppelschwächste Mannschaft der Liga(das sind wir), ging mit 2:1 in Front.** Paul/Hartmut gewinnen nach Anfangsschwierigkeiten mit 3:1 gegen Flemming/Löhnert und Maik/Micha die sich lediglich in Satz 3 eine Auszeit gönnten schlugen klar Fekl/Geißler mit 3:1. Nick/Holger hielten die Sätze zwar gut mit, aber am Ende reichte es nicht ganz-0:3 gegen Hille/Schröder.

Ich fasse heut mal die einzelnen Paarkreuze zusammen, da ich sonst Probleme hätte morgen pünktlich auf Arbeit zu erscheinen.

Nick biss sich trotz seines schmerzenden Knies(Trainingsverletzung) gegen Flemming mit 3:0 durch, da der Knieschmerz sich nicht erholte schenkte er die nächsten Partien des Tages ab. Paul erkämpfte knapp eine 2:0 Satzführung gegen Hille. Am Ende fand Hille aber immer besser ins Spiel und drehte das Spiel noch 3:2. Weniger Probleme hatte er dann mit Flemming, folgerichtig gewann er 3:0. Hartmut ließ im ersten Spiel gegen den aufgerückten Fekl keine 11 Punkte zu, spielerisch sowohl auch rechnerisch klar 3:0. Gegen Schröder wurde es ein wenig enger, doch auch dort stand am Ende ein 3:0 auf dem Papier. Maik verspielte im ersten Satz gegen Schröder eine hohe Führung, danach lief nicht mehr viel zusammen- 0:3. In seinem 2. Spiel fand Maik dann besser seinen Rhythmus, der dann auch gegen Fekl mit 3:1 gewann. Geißler der schon oft gegen uns als Ersatzmann punktete „brannte wie immer lichterloh“, doch Micha konnte zum Glück im 5. Satz bei 11:9 ablöschen. Im 2.Spiel gegen Löhnert war Micha motivationstechnisch wie ausgewechselt, hatte aber trotz super Ballwechsel in allen Sätzen knapp das Nachsehen, somit 0:3. Holger hielt immer gut mit gegen Löhnert, aber er hatte auch wie Micha das Problem, dass die 11 überwiegend als erstes auf Löhnerts Punktekonto umschlug. 8:6 Führung für uns und Holger konnte abdichten. Das letzte Spiel-Für Holger ein Graus, für Geißler der Festtagschmaus. Geißler wieder „on Fire“ und Holger kein Rezept dagegen, somit 1:3. **Wie ihr unschwer erkennt schreibe ich dick weiter. In einem packendem Endspiel triumphierte Paul/und Ich gegen Hille/Schröder 3:2.**

Da fällt mir der perfekte Spruch aus der Landeshauptstadt ein-„Wisst ihr was wir lieben, Siege 9 zu 7.“

Nun ging es völlig verspätet nach Döbeln weiter. Nach der gewohnten Schuhsohlenvisite ging es dann an die Tische.

Da wir leider durch Nicks Verletzung schon 3 Punkte verloren hatten, wussten wir natürlich, dass es mit dem 6 Punkte-Wochenende schwer werden würde. Anfänglich konnte nur unser Einser-Doppel gewinnen und da Nicks kampfloses und Pauls Spiel gegen den ungeschlagenen Hanl anstand wurde es gleich ganz bitter. Paul hielt zwar sensationell gut mit, doch gegen den teuersten Spieler der Liga reicht alles mithalten nicht. Hanl schraubte seine Bilanz auf 26:0 und Döbeln lag, was noch viel schlimmer war, mit 4:1 vorn.“Ich liebe Sie“-die Abwehrspieler. Thorsten Dathe ist einer von Ihnen, da er desweiteren auch noch mit sich selber lautstark ins Gefecht ging stand es zwei gegen einen. Am Ende also 3:0 für mich. Somit nur noch 2:4 aus unserer Sicht. Maik hatte mit Olaf Dathe einen

unangenehmen Linkshänder vor sich. Olaf Dathe war zu sicher und gewann 3:1. Micha brannte ein Feuerwerk gegen Feustel ab und gewann 3:0. Holger wieder mit Licht und Schatten gegen Alexander, leider ging am Ende wieder nicht die Sonne auf und er verlor mit 9:11 im Entscheidungssatz. Halbzeitstand 3:6 aus unserer Sicht. Nick hielt ja leider bloß die Bank warm 3:7. Paul setzte sich in einem Fünfsatzkrimi gegen Spalteholz durch und verkürzt zum 4:7. In meinem 2. Spiel gegen Olaf Dathe wollte ich mich für die Hinspiel-Niederlage revanchieren, aber entweder kann er gut gegen mich oder ich nicht gegen Ihn, jedenfalls vernaschte er mich schon wieder mit 3:1. Thorsten Dathe hatte wie gegen mich eigentlich mehr mit sich selbst zu tun und verlor deshalb folgerichtig 1:3 gegen Maik. Zwischenstand also 5:8. Wenn er nicht Martin Alexander heißen würde, würde ich ihn „Die Vorhand“ taufen und eben mit dieser war er überall zu finden und gewann 3:0 gegen Micha. Um meine belächelnden Englischkenntnisse mal ein wenig zu trainieren mach ich es international „Game, Set and Match“-Döbeln. Wie in ihrem Vereinsnamen schon geschrieben steht, geht's im Punktekonto der Döbelner mit Siegen gegen Leutzsch und Uns „vorwärts“ und somit rückt die Tabelle negativ für uns zusammen.

Jetzt schnell gen Osten und ne Mütze Schlaf geholt und es ging Sonntag weiter gegen die 2.Mannschaft des TTC Holzhausen.

Nick ließen wir natürlich verletzungsbedingt draußen, dafür rückte Paul Gutsche in die Mannschaft. Jetzt war eigentlich abzusehen, dass das Spiel gegen Holzhausen knapp werden wird, aber da ich **jetzt wieder dickgedruckt schreibe-nein ich mach es sogar noch kursiv, standen die Vorzeichen nicht schlecht für diesen Sonntag. Wir fuhren erstmals eine 3:0 Doppelführung ein und knipsen somit die rote Laterne der schwächsten Doppelmannschaft aus.** Wenn auch glücklich in Doppel 2 und Doppel 3 (beide 5 Satzsiege) gingen wir euphorisch in die Einzel. Paul hatte keine Probleme mit Knoch und gewann verdient 3:0. Mein Spiel gegen Mühlmann war in jedem Satz knapp, da ich aber im 5.Satz irgendwie alles traf und dieser 11:2 endete, stand eine 5:0 Führung auf dem Protokoll. Leider kam Becker hervorragend mit dem Spiel von Maik zu recht und gewann 3:0. Unser aufgerückter Micha wollte sich auch mal wieder in der Mitte beweisen, schaffte das auch Phasenweise, doch am Ende war Nagel ein Tick zu stark und er verlor knapp mit 1:3. Holger, der seine Formkurve vom Vortag wieder nach oben lenken wollte, spielte gegen Ersatzmann Kurzendörfer. Wann will man gut aussehen, wenn nicht vorm Heimpublikum. Voll motiviert kämpfte er somit den stark spielenden Kurzendörfer in 3 Sätzen nieder. Da es immer gut aussieht in der Oberliga ungeschlagen zu sein ging Paul voll konzentriert an das Spiel ran und bezwang Bierbach 3:1. Somit war der Zwischenstand nach der ersten Runde 7:2. Die Motivation der Holzhausener war verständlicher Weise am Boden, so liefen auch die nächsten 2 Spiele ab. Paul gewann 3:0 gegen Mühlmann und ich durfte heute den „Zumacher“ mit einem 3:1 Erfolg über Knoch spielen. Endstand 9:2-das Ergebnis katapultiert uns erstmal für die Woche auf Platz 3 der Liga, dies hat leider nichts zu sagen, da bis Platz 6 alle nah bei einander liegen.

Den Antrag an den DttB für nächstes Jahr einfach mal die Doppel wegzulassen werd ich schnell zurückziehen, denn diese haben uns das Wochenende den „Ar...“ gerettet. 4 Punkte aus 3 Spielen mehr war nicht drin ohne unseren Nick.

Am Wochenende punkteten: Nick(1), Paul(6), Hartmut(7), Maik(3), Micha(3), Holger(1,5), Paul G. (1,5)

Nächste Woche empfangen wir dann 18 Uhr den TSV Penig in der Gesundbrunnenhalle und hoffen natürlich, dass unser Nick wieder mit dabei ist!

In diesem Sinne:

MSV 04-Fast alle Punkte holten Wir!

